



47. SMUV Eishockey-Turnier Langnau 2016

Turnierbericht GWK Tigers

Alle Jahre wieder... ist nicht nur dein Geburtstag oder Weihnachten, nein im urchigen Emmental gastieren die besten Teams an einem traditionsreichen Turnier: dem SMUV-Turnier. Und wieder mit dabei: die Tigers als Vertreter des Grenzwachtkorps.

1. Spiel

GWK Tigers - SC Aaremütze 2:4

Leider verschliefen wir den Start ins Turnier. Während wir gedanklich noch in der Garderobe (oder im warmen Bett) waren, führten die Mützen bereits 2:0. Dies unter gütiger Mithilfe von uns. Nun gut, das können wir besser. Aber es machte uns offenbar schon Eindruck, nur mit 7 Mann gegen deren 14 zu spielen. Nach unserem kurzen Aufbäumen und zwei Schüssen für die Goaliefrau waren wieder die Mützen an der Reihe. Ein schöner Angriff, 2 gegen 1 mit Querpass – schon stand es 0:3. Doch wir gaben nicht auf und kamen so langsam auf Betriebstemperatur. Es wurde besser gekämpft und den Scheiben nachgejagt. So gelang uns mit dem 1:3 der Anschlusstreffer. Doch bald darauf verhedderten wir uns wieder und so gelangten die Mützen zu weiteren Chancen. Eine davon nutzten sie zum 1:4. Trotzdem, so wollten wir uns nicht geschlagen geben. Wir drückten in den letzten Minuten nochmals und erzielten noch das 2:4.

2. Spiel

GWK Tigers - SC Landiswil/Hirsch 0:5

Gleich im Anschluss an unser Startspiel mussten wir nochmals ran. Das war nicht gerade zu unserem Vorteil (siehe Anzahl Spieler). Und gleich mit dem ersten Schuss ging Landiswil glücklich in Führung. Kündigte sich hier etwa ein Debakel an? Nein, überhaupt nicht! Verbissen hielten wir dagegen und die Landiswiler konnten ihre vielen Chancen nicht nutzen. Es wurde gekämpft, geblockt und abgewehrt. Natürlich kostete unser Spiel Kraft, doch zu Beginn war die ja auch noch vorhanden. Mit Nadelstichen (also Konterangriffen) versuchten wir unser Glück. Es war ja nur ein Treffer... Leider blieben unsere Bemühungen erfolglos. Was sich abzeichnete, wurde Tatsache. Unser defensives Bollwerk bekam mangels Kraftreserven so langsam Risse. Die Landiswiler feierten ihren 2. Treffer bereits wie einen Sieg, so gross war die Erlösung. Und nun begannen unsere Kräfte merklich zu schwinden (wie Arno Del Curto sagen würde: „Mir mögend nüm, sind müad“). Angriff um Angriff rollte über uns hinweg und so erhöhte sich auch das Resultat. Zum Schluss stand es 0:5, aber es war ein grossartiger Kampf.

3. Spiel

GWK Tigers - SV Heimisbach 0:8

Unser letztes Gruppenspiel bestritten wir gegen den späteren Turnierzweiten, den SV Heimisbach. Sicherlich der stärkste Gegner am heutigen Tag. Unsere regelmässigen Teilnahmen am Turnier zeigten auch noch eine andere Seite auf: Nämlich, dass wir nicht mehr unterschätzt werden. Obwohl Heimisbach auch nur 8 Feldspieler aufgestellt hatte, wurde bald klar, dass hier ein anderer Wind weht. Von Beginn an wurden wir phasenweise richtig eingeschnürt. Heimisbach spielte einfach, direkt und mit viel Zug vors Tor. Wir konterten mit Kampfgeist (aber ohne –glück) und waren bemüht, das Resultat so lange wie möglich offen zu halten. Und tatsächlich stand es nach einigen Minuten noch immer 0:0 und auch danach lange Zeit nur 0:1. Eine starke Mannschaftsleistung! Und doch ahnte man bereits zu diesem Zeitpunkt, dass wir diesem Tempo und unserem Einsatz noch Tribut zollen würden. Um die Spielmitte geschah es dann. Nach dem 0:3 von Heimisbach schwand unsere Konzentration zusehends und die Kräfte sowieso. Da half weder Gatorade noch Ovomaltine. Trotz heftiger Gegenwehr von uns skorten die Gegner munter weiter. Wenigstens konnten wir erfolgreich ein Stängeli verhindern.

Fazit:

Aufgrund des verkürzten Spielplans (ursprünglich wären es 4 Gruppenspiele gewesen) und dem Doppeleinsatz zu Beginn fehlte uns die Erholungszeit. Natürlich spielte vor allem eine Rolle, dass wir nur 7 Feldspieler dabei hatten. Somit fällt die Bilanz etwas ernüchternd aus: 3 Spiele, 3 Niederlagen, Gruppenletzte. Aber wir nehmen diese Erfahrungen mit und werden gestärkt zurückkommen.

Die GWK Tigers am 47. SMUV-Turnier 2016

